

Sieben Gutenachtgeschichten für Kindergartenkinder

Von Isolde Gronewald

Der Urlaub

Ella hopste glücklich aus dem Kindergarten, denn heute würde sie mit ihrer Familie in den Urlaub fahren. Als alle zuhause ankamen, waren ihre Koffer schon längst gepackt. Ella stieg ins Auto und wartete, bis ihre Eltern fertig waren. Als die Eltern ins Auto stiegen, fuhren sie schnurstracks zum Flughafen. Dieser war groß und sie stiegen direkt, nachdem sie angekommen waren, in ihr Flugzeug. Ella hatte Glück, denn sie hatte einen Platz direkt neben dem Fenster.

Kaum im Urlaubsort angekommen, stürmte Ella schon in das Hotel, in welchem sie ihre Zimmer gebucht hatten. Sie alle hatten eine Suite in einem 5 Sterne Hotel gebucht und Ella hatte ihr eigenes riesiges Zimmer sogar mit einer Treppe im Zimmer. Das Bett war riesig und weich. Das erste, was die Familie machte, war, erstmal zum Strand zu pilgern. Das Wasser dort war eher kalt, aber dennoch schön. Die Wellen waren ein wundervoller Anblick. Eines war klar: Ella gefiel es hier richtig gut. Sie planschte die gesamte Zeit im schönen klaren Wasser und baute Sandburgen. Sogar Krebse liefen am Strand umher. Am Ende des Tages ließ sich Ella in ihr super weiches Bett fallen und schlief direkt ein.

Die meisten Tage verbrachte sie so, bis sie jemanden kennenlernte: es war ein Junge und dieser hieß Nami. Nami war sehr nett. Sie freundeten sich direkt an und spielten den ganzen Tag. Nami wohnte nämlich dort.

Aber eines Tages sagten Ellas Eltern, dass sie bald gehen müssten und sie auch schon ein Flugticket gebucht hatten. Das war nicht so schön für Ella. Denn sie mochte den Jungen wirklich und sie wollte nicht zurück in die langweilige Heimat. Klar, dort waren ihre Freunde, aber Nami war ihr ein und alles.

Heute war der Tag, an dem sie heimfliegen mussten. Nami und seine Eltern folgten ihnen zum Flughafen. Nami sagte: „Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal.“ Ella mochte Nami und vermisste ihn auch.

Als sie wieder im Kindergarten war, erzählte sie ihren Freunden alles über ihren Urlaub und über Nami.